

Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete. Ich darf Ihnen nachfolgend in kurzer Form einen Sachstandsbericht zum Thema Leerstandsmanagement geben.

Im Rahmen des Ihnen hoffentlich allen bekannten IKEK-Prozesses wurde in 2016 definiert, dass die Grundlage für ein Leerstandsmanagement die Erarbeitung eines Innenstadtentwicklungskonzeptes ist. Die hierfür erforderlichen Vorarbeiten sollten von mir erledigt werden.

Ich habe dann im Förderbereich entsprechende Liegenschaften bestimmt und mit über 30 Eigentümern sogenannte Küchentischgespräche mittels eines von mir erarbeiteten Fragebogens geführt. Die hier gewonnenen Daten sind u.a. die Grundlage für das mittlerweile von der Stadt in Auftrag gegebene Innenstadtentwicklungskonzept. Im Rahmen der genannten Gespräche mit den Eigentümern wurde auch ein mögliches Interesse an der Förderung von Modernisierung und Sanierung im Rahmen von IKEK abgefragt. Die Kontakt- und Objektdaten der entsprechenden Interessenten habe ich an das Ingenieurbüro von Herrn Schnarr weitergeleitet. Dieser hat dann Vor-Ort Baubegehungen und Beratungsgespräche durchgeführt. Einige dieser Termine habe ich begleitet. Sämtliche Interessenten haben im Nachgang ein entsprechendes Protokoll nebst Umsetzungsvorschlägen erhalten.

Hierzu eine aktuelle Wasserstandsmeldung von heute (Frau Stiehl, Abt. ländlicher Raum, LK Lahn-Dill-Kreis):

„In Laubach wurden bisher 12 private Maßnahmen bewilligt mit einer Fördersumme von insgesamt 168.187,00€. Davon sind 5 Bewilligungen mit einer Fördermaßnahme in der Kernstadt angesiedelt. Eventuell können noch 2 weitere Maßnahmen in diesem Jahr bewilligt werden.“

Zusätzlich habe ich nach Rücksprache mit den jeweiligen Eigentümern veranlasst, dass für einige Objekte das Ortsgericht eine entsprechende Wertschätzung durchgeführt hat oder durchführen wird.

Als weitere Maßnahme habe ich dafür gesorgt, dass Laubach im Kommunalen Immobilienportal KIP mit einer eigenen von mir gepflegten Seite vertreten ist. Hier können wir als Kommune kostenlos unsere eigenen zum Verkauf bestimmten Liegenschaften anbieten, aber auch als Service für unsere Bürger Objekte von Privatpersonen im Auftrag einstellen.

Des Weiteren hatte 2016 die StaVo beschlossen, 500.000 Euro in den Haushalt einzustellen und den Magistrat zu beauftragen, im Rahmen des Leerstandsmanagements und der Ortskern- und Stadtentwicklung gemäß IKEK-Rahmenprogramm geeignete Grundstücke und Wohnhäuser in Ortskernen in Laubach zu erwerben. Für die Umsetzung dieses Beschlusses habe ich insgesamt 4 Objekte ausgewählt

und mit den Eigentümern entsprechende Vorverträge abgeschlossen.

Generell bekomme ich in jeder Woche Anfragen bezüglich Häuser und Grundstücke aber auch nach freien Mietwohnungen. Das mir zur Verfügung stehende Angebot ist jedoch leider sehr gering – ich kann ja nur das veröffentlichen, was mir auch bekannt ist. Ich darf diesen Bereich daher mit dem Begriff „Mangelverwaltung“ umschreiben. Ich möchte auch Sie hier in versammelter Runde dazu auffordern, entsprechende Informationen an mich weiterzugeben.

Abschließend möchte ich anmerken, dass ich an den Sitzungen der IKEK-Steuerungsgruppe und der Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung/Leerstandsmanagement aktiv mitwirke.